

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79313
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	289 157
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1981,607
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche nur etwa 2 m, im Norden auch 2,5 m breiter Grabenbereich, mit mäßig steil geneigten Uferböschungen. Auf der einen Seiten mit Mähwiesennutzung, auf der anderen Seite mit ausgezäunter Weidenutzung. Rund 0,4 bis 0,5 m unter dem benachbarten Gelände mit schmaler Restwasserfläche, die fast vollständig überwachsen ist von nitrophytischen Röhrichtarten aus Igelkolben und Rohrkolben. Jedoch mit hohen Anteilen auch niedermoorartiger Arten, es kommt Sumpf-Blutauge regelmäßig vor, Seggen nehmen hohe Flächenanteile ein und örtlich tritt auch Fieberklee auf. Das Wasser scheint über längere Zeit wasserführend zu sein, obwohl i.d.R. nicht belichtet, ist ein etwas größerer Bestand von Wasserfeder vorhanden. Der Wasserkörper ist gegenwärtig nur etwa 20 cm tief. Im Norden sind z.T. etwas breitere, sumpfigere und niedrigere Ufer vorhanden, hier liegen die Flurabstände nur noch bei 20 cm, das angrenzende Grünland ist z.T. als Feuchtwiese entwickelt und wird in die Beweidung und Mahd integriert. Auch die Beetgräben im Gebiet sind i.d.R. nur wenig wasserführend, relativ weitgehend verlandet und von Seggenried überwachsen, haben aber insgesamt eine Breite von 3 m und recht sumpfige Ufer. Es ist nicht überall ein Bestand aus Wasserfeder vorhanden. Die übrige Vegetation ist aber die gleiche Mischung aus Niedermoorarten und nitrophytischen Röhrichtarten, die eventuell eine Düngung des benachbarten Grünlandes anzeigen. In Teilbereichen sind Großseggenrieder auch mit hohen Anteilen von Rispensegge vorhanden. Insgesamt mäßig günstiges Arteninventar mit Entwicklung hin zu Schwingrasenmooren, v.a. im Norden des Gebietes, wo die Gräben oberflächennäher Wasser führen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Fersenweg, südlich Nördlicher Kirchwerder Sammelgraben, westlich Seefelder Schöpfwerksgraben		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	576594	Hochwert (Y)	5921578
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

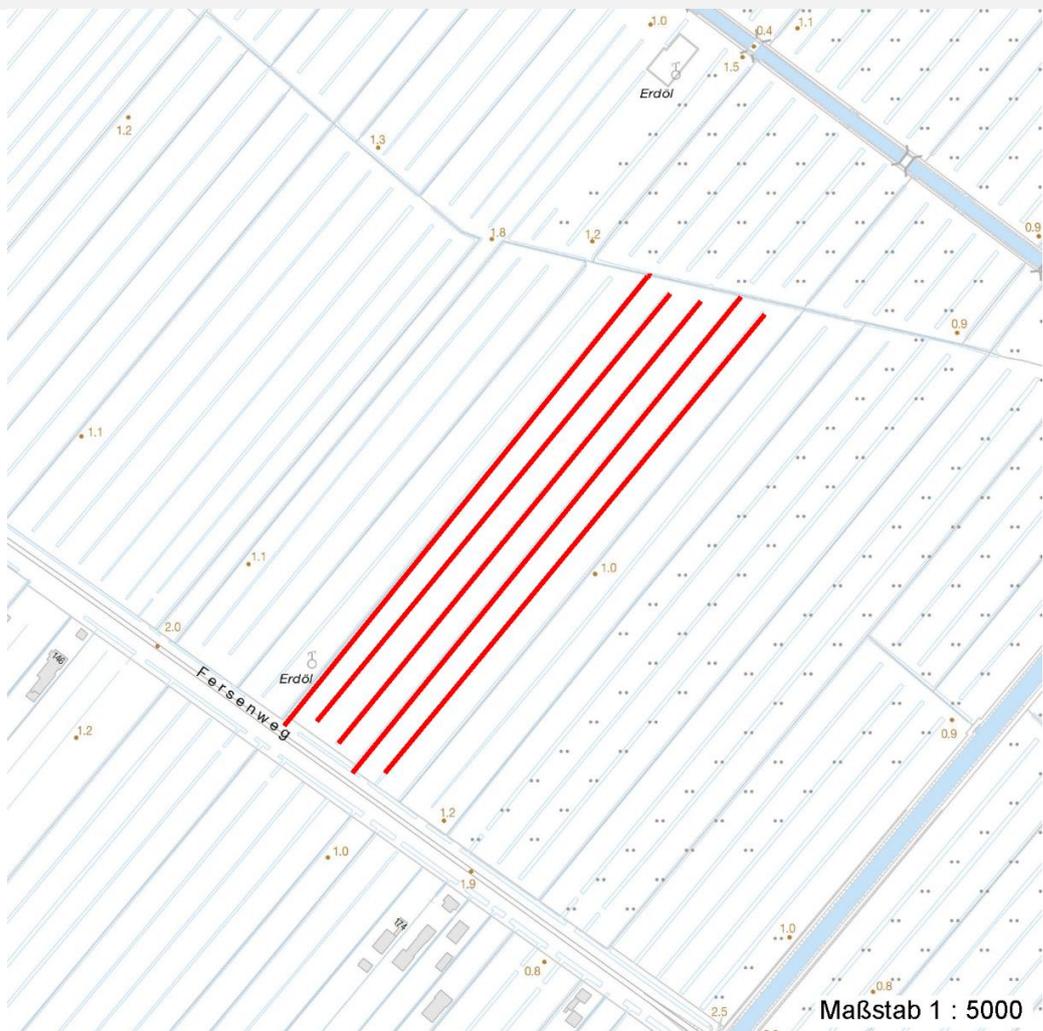
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79313
		DK5 DK5-GK	7620 7622
		DK5 - Name	Fersenweg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	289 157
Bearbeitung	BRA	Kartierung	26.10.2012
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1981,607
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79313	57901	7620	289	23.09.2004	K	7622	157
79313	57871	7620	288	23.09.2004	/	7622	156

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34626	0	7620_289_261012_1.JPG	
34627	0	7620_289_261012_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

28.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79313
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	289 157
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1981,607
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Teils mit deutlichem Eutrophierungsaspekt, mit hohen Anteilen nitrophytischer Röhrichte.
Wertgesichtspunkte	Offenbar ausreichend dauerhafte Wasserführung, teils sehr sumpfige, flache Ufer, recht artenreich bewachsen, Vorkommen gefährdeter Arten, gut entwicklungsfähiges Niedermoorpotential.
Maßnahmen	Die Beweidung sollte immer einen ausreichenden Abstand zu dem Gewässer einhalten. Die Mahd der Ufer ist günstig, in den Nachbarflächen sollte nach Möglichkeit keine Düngemittel eingesetzt werden, dies zumindest nicht in Grabennähe. Die Wasserstände sollten im Gebiet um 10 bis 20 cm angehoben werden. Eine Austrocknung des Gewässers muß vermieden werden.
Größe	
Breite	2.50 m

Foto

Fotodatei 7620_289_261012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7620_289_261012_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Röhricht-Typ (gr)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79313
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	289 157
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1981,607
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	10
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	9 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,6
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,9
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		8
	Überschw.anzeiger		10

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	h		-	-														
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-														V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-														V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	z		-	-													V	V
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-													V	V
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	z		-	-														
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-												2		V
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-														
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-													V	3
Dryopteris cristata (Kammfarn)	7	w		-	-									b	1	3	2	3	
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w		-	-													V	
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-														
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	h		-	-									b	V			V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	z		-	-													V	V

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79313
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	289 157
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	26.10.2012
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	1981,607
		Breite (lineare Abb.) [m]	2,5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-											V			
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Menyanthes trifoliata (Fieberklee)	7	w		-	-									b	3	3	3	3	
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-													V	
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-	-														
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-													V	
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-														
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w		-	-											3			
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	h		-	-														
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-											V		3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	h		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten														12	2	13	5		
Anzahl Arten														34					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland